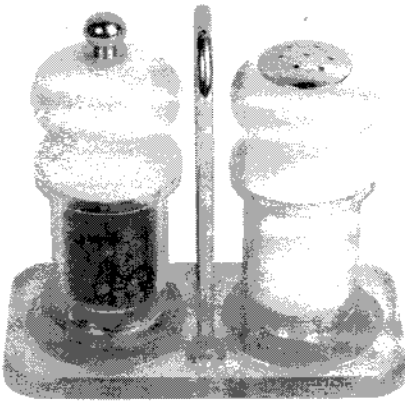


Gemeinde Brief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

MAI 2017



Eure Rede
sei allezeit
freundlich und mit Salz gewürzt.



Kolosser 4.6

Gedanken zum Monatsspruch

Schaffen wir das? Sicher nicht immer. Ich weiß aber, dass es mir gut geht, wenn mir Menschen freundlich begegnen. Dann macht das etwas mit mir, etwas in mir.

Durch meinen Unfall im Februar war ich plötzlich und unerwartet von vielen Menschen abhängig. Von der Bergwacht, die mich per Schnee-Jet-Ski vom Berg runter brachten, den Sanitätern, die unten mit dem Rettungswagen bereit standen, im Krankenhaus von den Ärzten, den Folgeärzten, Radiologen, Orthopäden dann hier in Deutschland, bis hin zur langen Betreuung bei meinem Physiotherapeuten.

Und ich darf rückblickend dankbar sagen: Ihre Rede war freundlich und gewürzt, mit Fachwissen und guten Ratschlägen und das hat so manchen Gang der schwer und schmerzhaft war, leichter gemacht.

Aber kennen wir nicht auch die Erfahrung, nicht nur der Nehmende der guten Worte zu sein, sondern auch der Gebende?

Wenn wir die Erfahrung machen und ich kenne das von meiner Arbeit im Kindergarten, Eltern durch meine Erfahrungen und mein Fachwissen, oder nur durch ein offenes Ohr weiter helfen zu können und dem Gegenüber dadurch die Angst oder Sorge zu nehmen, dann können wir als Gebender der guten Worte spüren, wie ein wohliges Gefühl in uns fließt, dass uns zufrieden und glücklich macht.

Rückblickend muss ich feststellen: Nein, wir werden es nicht immer

schaffen
»ehrlich und
freundlich« zu
unserem Mit-
menschen zu
sein, weil uns
das Leben immer wieder Steine in den Weg
legt, aber wir dürfen das Bewusstsein haben:
es zu wollen!

*Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.
Kolossier 4, 6*

Sabine Berndt

Geburtstag haben im Mai

Siehe letzte Seite

Siehe letzte Seite

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesen Monaten Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2017 beträgt 58 € und der Landesverbands-Beitrag 19 €. Zusammen sind das 77 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Waltraud & Ernst Komp
 - Brunhild Lindemann
 - Horst Sauer
 - Siegfried Schmidtman
 - Ingeborg & Gerhard Sobiella
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke

Wir danken für:

- ▶ Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 07.05.: Gottesdienst mit *Abendmahl*
LEITUNG: Falco Held
PREDIGT: *Jonathan Scheer*
- 14.05.: LEITUNG: Pastor Thomas Bliese
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 21.05.: PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 28.05., 12:00 Uhr: *Video-Übertragung* vom
Festgottesdienst aus Wittenberg
Predigt: Pastor Thomas Bliese

Pastor im Urlaub

vom 1. bis 7. Mai.

»LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 02.05.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Fest für Demokratie und Toleranz am
Samstag, 20.05. (siehe Extra-Artikel).

Ladies' Tea am Mittwoch, 31.05., um
18:30 Uhr im »Zwischenstop«. Kreativ-
angebot: »Maienduft«.

Gemeindefreizeit 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der
EFG Oberschöneweide,
herzlich laden wir euch zu unserer
diesjährigen Gemeindefreizeit ein.

Wir wollen vom 22. bis 24. September ein
Wochenende auf dem schönen Landhof Arche
in Groß Pinnow verbringen. Er liegt ca.
100 km nordöstlich von Berlin und lädt mit
seiner wundervollen Natur und
Abgeschiedenheit zu Ruhe und Erholung ein.

Unser Thema für die Gemeindefreizeit
lautet »... mittendrin ...« Ein vieldeutiges
Thema. Ein unvollständiger Satz, der darauf
wartet gefüllt zu werden. Hier einige
Vorschläge: Gott mittendrin in der
Gemeinde. Die Gemeinde mittendrin im Kiez

und in der Gesellschaft. Ich und du mittendrin im Alltag, aber auch in der Gemeinschaft der Gläubigen. Wir gemeinsam mittendrin im Evangelium von Jesus Christus.

Wir wollen uns gemeinsam auf Spurensuche begeben, wo wir als einzelne und als Gemeinde überall schon mittendrin stecken und wo Gott bei uns mittendrin steckt. Es soll ein Wochenende des Miteinanders und Austauschs werden. Deshalb haben wir uns auch gegen einen externen Referenten entschieden. Es sollen nicht nur einer oder ein paar wenige Leute reden und die anderen zuhören, sondern jede und jeder darf sich einbringen und mitreden. Ganz nach dem Motto: mittendrin, statt nur dabei.

So planen wir für den Samstag verschiedene Workshops oder Gesprächsgruppen zu Themen, die uns als Gemeinde bewegen. Das könnten sein: Gottesdienstgestaltung, Umgang mit Gästen, Beziehung zu Gott, Gebet, Abendmahl, Mission und Diakonie o. a. Für den Sonntag wollen wir einen Baustein-Gottesdienst gestalten, an dem sich möglichst viele mit einem kleinen Beitrag beteiligen können. Natürlich soll auch genügend Zeit bleiben für persönlichen Austausch, Spaziergänge, sportliche Aktivitäten und Erholung. Wir fahren schließlich nicht in ein Arbeitswochenende, sondern auf eine Freizeit.

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 90 € für den Hotelbereich bzw. 67 € für den Hostelbereich (Jugendherberge). Kinder im Alter von 5–14 Jahren bezahlen 56 €. Bis 4 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Der Anmeldeflyer mit weiteren Informationen wird in Kürze im Foyer

ausliegen. Die Anmeldungen bitte an *Anita & Hans-Joachim Rauchhaus*.

Wir freuen uns auf euch!

Im Namen der Gemeindeleitung herzlichst,
euer Thomas Bliese

Offene Hauskreise laden ein.

Siehe letzte Seite

Sommerfest einmal anders

Am Samstag, 20.05., wollen wir als Gemeinde mit eigenen Aktionen, Ständen und Bühnenprogramm, gemeinsam mit den Methodisten, am Fest für Demokratie und Toleranz, teilnehmen.

Dieses Stadtteil-Fest wird auf dem Michael-Brückner-Platz, gegenüber dem Bahnhof Schöneweide und in umliegenden Straßen zwischen 13:00 und 19:00 Uhr stattfinden.

Am Fest werden ca. 35 verschiedene Gruppierungen, Parteien und Institutionen teilnehmen und mit Ständen vertreten sein, wie z. B. die Hochschule für Technik und Wirtschaft in der Wilhelminenhofstraße. Zum Ausdruck kommen soll die große Vielfalt von Schöneweide – zu der wir als Kirchen selbstverständlich auch gehören. Auf zwei Bühnen wird es ein buntes Programm geben. Das Fest steht unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Oliver Igel, der es um 13:00 Uhr eröffnen wird.

Als Gemeinden wollen wir unser »Sommerfest der Generationen« in diesem Jahr dort veranstalten, in anderem Rahmen, mit neuen Herausforderungen und mit neuen Chancen und Möglichkeiten. Wir bieten auf einer Fläche von 40–60 m² an:

- ▶ ein Café mit Tischen und Stühlen
- ▶ verschiedene Angebote für Kinder (2 Sommerfest-Spiele, 500 heliumgefüllte Ballons und Kinderschminken)
- ▶ ein Info-Stand mit Informationen und Angeboten unserer Gemeinden
- ▶ eine »Zuhör-Couch« als Angebot »sich etwas von der Seele zu reden«

Unsere Bühnenbeiträge:

Auf der Hauptbühne wird von 15:10 Uhr bis 15:15 Uhr ein Textbeitrag zum Thema Demokratie und Toleranz zu hören sein. Anschließend wird dort für 15 Minuten unser

gemeinsamer Chor auftreten. Ebenfalls auf der Hauptbühne ist von 16:30 Uhr bis 16:45 Uhr ein Dialog-Gespräch zwischen Joachim Georg und Thomas Bliese zu Fragen des Glaubens geplant.

Thomas Vorwerk und ich waren an den Vorbereitungstreffen der Festorganisatoren beteiligt und haben erlebt, dass es uns gegenüber eine große Offenheit gibt und wir als Kirchen beim Fest sehr willkommen sind. Die Idee mit der Zuhör-Couch wurde so gut aufgenommen, dass der Veranstalter dafür eine Couch und ein Partyzelt zur Verfügung stellt. Die nicht unerheblichen Kosten für unsere Luftballon-Aktion »Schöneweide zeigt Gesicht« werden durch öffentliche Fördergelder getragen.

Ich meine, dass wir da eine tolle Möglichkeit haben, unseren Glauben auf eine zeitgemäße Art, in unsere Umgebung zu tragen. Ich glaube, dass Gott uns Türen geöffnet hat und es an uns liegt, etwas Gutes daraus zu machen.

Es werden in vielen Bereichen Mitarbeiter gesucht, auch für den Aufbau und Abbau. Es wird ab dem 30. April, die Möglichkeit geben, sich in eine Liste einzutragen, um für eine bestimmte Zeit eine unserer geplanten Aktionen zu betreuen. Doch auch das »Einfach-dabei-sein« gehört zum Fest und ist eine gute Bereicherung für unsere Stände und Aktionen. Ich möchte dazu ermutigen, dass sich Viele von uns einbringen und mitmachen bei dieser guten Gelegenheit »der Stadt Bestes« zu suchen.

Unser nächstes Vorbereitungstreffen ist am 9. Mai um 19:00 Uhr bei den Methodisten.

Herzlicher Gruß

Christian Beutling

Neues von der Gemeindeleitung

In unserer letzten Sitzung der Gemeindeleitung haben wir unsere Teilnahme am Fest für Demokratie und Toleranz besprochen und die nächsten Schritte beschlossen (siehe dazu den Beitrag von Christian Beutling »Sommerfest einmal anders«). Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Thema und der inhaltlichen Ausrichtung unserer Gemeindefreizeit im September (siehe dazu den Beitrag »Gemeindefreizeit 2017«). Des Weiteren arbeiten wir seit März an einer Neustrukturierung unserer Gemeindearbeit. Dazu überarbeiten wir das derzeitige Organigramm der Gemeinde. Dieses ist mittlerweile doch in die Jahre gekommen und manche Zuordnungen sind überholt. Mit der neuen Darstellung soll auch schneller ersichtlich werden, wer für welchen Dienstbereich oder Gemeindegruppe verantwortlich ist. Da unsere Gemeinde diesbezüglich breit aufgestellt ist, nimmt das Ganze auch einige Zeit in Anspruch, so dass wir daran noch weiterarbeiten werden.

Neben diesen großen Themen beschäftigen uns auch immer wieder »kleinere« Notwendigkeiten, wie Hausverwaltung und Finanzen: Die Küche hat nun hinter Spüle und Herd auch einen Spritzschutz, das Oberlicht im Garderobebereich wurde neu abgedichtet und die ersten Arbeiten für die Erneuerung des Garagendaches haben begonnen. Außerdem wird ab Anfang Mai ein Gärtner auf geringfügiger Basis unsere Außenanlagen pflegen. Das haben wir schon im letzten Jahr beschlossen gehabt. Hintergrund ist die Tatsache, dass wir keine ehrenamtlichen Mitarbeiter für die nötigen Arbeiten im Außenbereich haben.

Hans-Joachim Rauchhaus hat uns über den

aktuellen finanziellen Stand der Gemeinde in Kenntnis gesetzt. Dieser ist leider nicht erfreulich: die Spenden waren im ersten Quartal dieses Jahres rückläufig und ebenso schrumpft die Reparaturreserve. Hier ist also Handlungsbedarf, wenn wir weiterhin zahlungsfähig bleiben wollen.

Die Außenwand des Gemeindehauses wurde schon einige Male als »Werbefläche« für verschiedene Veranstaltungen genutzt: »Kino in der Kirche«, »Gottes geliebte Menschen«, »Kinder-Flohmarkt. Nun wollen wir diese Fläche nutzen, um im Großformat zu unseren Gottesdiensten einzuladen. Ein entsprechender Entwurf wurde in der Gemeindeleitung verabschiedet und wird in Kürze in Druck gegeben.

Soweit mal ein kleiner Einblick in unsere letzte Sitzung.

Thomas Bliese

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Flüchtlinge

Die Flüchtlingssituation beschäftigt uns im Bund weiterhin stark. Viele Gemeinden engagieren sich ja nach wie vor sehr für geflüchtete Menschen. *Thomas Klammt*, BEFG-Referent für Integration und Migration, und *Peter Jørgensen*, Beauftragter der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) am Sitz der Bundesregierung, haben sich mit dem Präsidium über dieses Thema ausgetauscht.

Immer wieder berichten Gemeinden, dass der Umgang der Ämter mit Asylsuchenden unfair ist. Wenn Ihr den Eindruck habt, dass etwa das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unangemessen vorgeht oder argumentiert oder dass ein Bescheid ungerechtfertigt ist, wendet Euch bitte zeitnah an Thomas Klammt. Es ist mit den Verantwortlichen im BAMF vereinbart, dass wir jeden einzelnen solcher Fälle vorbringen können. Wenn Ihr diese Möglichkeit nutzen wollt, schickt das entsprechende gescannte behördliche Dokument bitte als PDF per E-Mail an Thomas Klammt und markiert darin, welche Passagen oder Aussagen Ihr bemängelt.

Gemeindebesuch

Präsident *Michael Noss* berichtete dem Präsidium über einen Gemeindebesuch. Er, *Christoph Stiba*, *Volker Springer* und *Prof. Dr. Michael Kießalt*, Rektor der Theologischen Hochschule Elstal, waren Ende Februar nach Schwerin gereist, um sich mit Menschen aus den Gemeinden der Region zu treffen.

»Aus der Gemeindeperspektive ist der Bund oft weit weg«, sagte Michael Noss. »Um die gefühlte Ferne zu überwinden, haben



Präsidium und Bundesgeschäftsführung entschieden, Gemeinden zu besuchen und mit den Geschwistern vor Ort einen

Abend zu gestalten, bei dem es nicht um eine groß angelegte Bundesvorstellung geht, sondern vielmehr um Gespräch und um Austausch.« Und so wurde es »ein fröhlicher und angeregter Abend mit regem Austausch über Ethik, Mission, Evangelisation, Finanzen, Mitarbeit, Gebet und manches mehr« – ein Abend, der für unseren Präsidenten nicht der letzte gewesen sein soll: »Es gibt schon eine Reihe weiterer Einladungen, die wir gerne wahrnehmen. Es wird nicht immer in der gleichen Personenkonstellation sein. Aber die Erfahrungen aus Schwerin machen uns Mut, weiter in dieser Weise auf die Gemeinden zuzugehen.«

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Chor:

jeden Mittwoch, 20:00 Uhr

Frauengruppe:

Dienstag, 23.05., 15:00 Uhr

Gemeindeleitung:

Dienstag, 16.05., 20:00 Uhr

Mamas & Kids:

jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr

Seniorengruppe 55+:

Freitag, 19.05., 15:00 Uhr; Thema: *Wen soll ich nur wählen?*;

Referent: Pastor Martin Schäfer

Seniorentreff:

jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

Sucht-Selbsthilfe:

jeden Montag, 19:00 Uhr

Langfristige Vorschau

In diesem Jahr fahren wir zur Gemeindefreizeit in der Zeit vom 22. bis 24. September nach Groß-Pinnow.

Demnächst wird es Anmeldeformulare und Flyer geben. Anmeldungen bitte an *Anita oder Hans-Joachim Rauchhaus* geben bzw. ins Fach legen.

Vorschau

► 20.05. Fest für Demokratie

offener Spiel-Treff

für alle Kinder
von 0 bis 2

Mamas
& Kids

jeden Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Deutstr. 16, Berlin-Oberschöneeweide



Den **GemeinDeBrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GemeinDeBrief erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Siehe letzte Seite

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

✉ gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

✉ check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:

Siehe letzte Seite

✉ gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

✉ gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

E-Mail-Adresse für Informationen

Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. Infos für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de.

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
- ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeleiter
- ▶ Christian Beutling / stv. Gemeindeleiter
- ▶ Gabriele Oertel / Älteste
- ▶ Evelyn Beutling / Schaukasten-gestaltung
- ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-Präsentation
- ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
- ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage

Bitte verwendet auch für die Zuarbeit Gemeindebrief immer diese neue Adresse. Es könnten dort auch Infos für die Homepage oder Beamer-Präsentation usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann dann entscheiden, die E-Mail zu löschen, wenn nichts für ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht noch erweitert werden sollte, bitte ich um Mitteilung an hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 21. 05. 2017



Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Information
für die Veröffentlichung
des Gemeindebriefes
im Internet entfernt.

Diese Informationen
sind nur in der
Druckversion
enthalten.